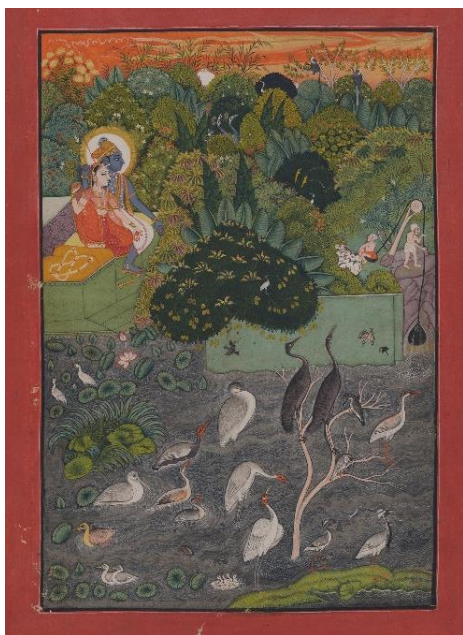


Medienmitteilung | Zürich, 21.9.2023

Eröffnung der Ausstellung: «Der Überfluss der Welt – Meisterwerke indischer Malerei aus der Schenkung Horst Metzger»

Vom 21. September 2023 bis 21. März 2024



Die Ausstellung *Vom Überfluss der Welt* zeigt eine grossartige Zusammenstellung von Meisterwerken aus der Sammlung Metzger, die das Museum Rietberg 2001 mit bedeutenden Werken indischer Malerei bereichert. Das Legat von Dr. Horst Metzger umfasst etwa 250 Bilder aus der Zeit des 15. bis 19. Jahrhunderts, von denen in der Park-Villa Rieter nun 62 Werke ausgestellt sind. Viele dieser Miniaturen sind von Berufsmalern für die hinduistischen Fürstenhöfe von Rajasthan, dem Pahari-Gebiet in den Bergregionen des westlichen Himalayas, und anderen Gegenden Indiens gemalt worden. Sie beruhen oft auf klassischen Gedichten oder höfischer Musik und gehören zur schönsten Kunst, die in den vergangenen Jahrhunderten in Südasien produziert wurde.

Die Bilder sind mit sehr feinen Pinseln aus Eichhörnchenhaaren auf handgeschöpftem Papier gefertigt. Die Maler verwendeten mineralische, organische oder auch chemisch erzeugte Farbpigmente mit Gummiarabikum als Bindemittel. Sie trugen die Farben in mehreren dünnen Schichten übereinander auf und polierten sie oft mehrfach mit einer Achatkugel in das Papier. Zusätzlich applizierten sie manchmal zu Pulver zerriebenes Blattgold und Silberfolie.

Neben Porträts und Darstellungen von höfischen Themen schufen die Maler häufig umfangreiche Serien von oft über 100 Einzelblättern, die poetische oder religiöse Texte illustrieren. Die Bilder wurden in fürstlichen Bibliotheken oder speziellen Räumen im Palast aufbewahrt, und von der Herrscherfamilie und deren Gästen in Mussestunden oder zu besonderen Gelegenheiten und Festen betrachtet.

Mit ihrem erzählerischen Charme, ihrem Detailreichtum und ihren bezaubernden Darstellungen laden sie dazu ein, eine Lupe in die Hand zu nehmen und in diesen Bildwelten auf Erkundungsreise zu gehen. Zudem stellt die Ausstellung einige bekannte wie auch noch nicht identifizierte Malerpersönlichkeiten vor.

Der Sammler Horst Metzger

Der Sammler Dr. Horst Metzger reiste nach seiner Pensionierung als Direktor eines deutschen Chemiekonzerns alljährlich nach Indien. Besonders gerne besuchte er Rajasthan, wo er im Maharana von Kotah einen Freund fand, der ihn zu allen Familienanlässen einlud.

Zusammen haben sie das Buch *Festivals and Ceremonies Observed by the Royal Family of Kotah* verfasst, das 2001 vom Museum Rietberg publiziert wurde.

Horst Metzger bekam 1978 von Geschäftsfreunden sein erstes indisches Bild geschenkt. Bald darauf tätigte er seine ersten Käufe in London. Seine Sammlung wuchs stetig und er selbst begann am Südasiens-Institut der Universität Heidelberg indische Kunstgeschichte zu studieren. In seinem letzten Jahrzehnt widmete er sich praktisch nur noch seiner Sammlung.

Durch das grosszügige Legat von Horst Metzger wird das Museum Rietberg in seinen Bestrebungen unterstützt, ein Zentrum zur Erforschung indischer Malerei aufzubauen.

Im Jahr 2021 wurde das «GBF Cooperative Research Program for Indian Art and Artists» ins Leben gerufen, das von privaten Sponsoren finanziert wird. Die Inventarisierung der Sammlung Horst Metzger ist das erste Ergebnis des Kooperationsprojekts. *Not Yet Identified: Indian Master Painters and Their Workshops – A Visual Inventory of the Horst Metzger Collection*, herausgegeben von der Publikationsstiftung für das Museum Rietberg, ist ab sofort im Museumsshop oder unter artibus.asiae@zuerich.ch erhältlich.

Bildnachweis: Krishna und Radha am Ufer eines Flusses in der Abenddämmerung

N.n.i. Meister aus Bundi, Bundi-Werkstatt, möglicherweise in Kota, ca. 1760, Museum Rietberg, Geschenk Sammlung Horst Metzger, RVI 2025 © Museum Rietberg, Zürich, Foto: Rainer Wolfsberger

NÜTZLICHE INFORMATIONEN

- **Agenda, Ausblick, Führungen, Geschichte, Medieninformationen und mehr** auf rietberg.ch
- **Öffnungszeiten** Museum und Café: Di–So 10–17h | Mi 10–20h
- **Eintrittspreise:** CHF 18 / 14 (reduziert)
- **Anreise:** Tram 7 Richtung Wollishofen bis Haltestelle «Museum Rietberg» (vier Haltestellen vom Paradeplatz). Keine Parkplätze; Behinderten-Parkplatz vorhanden.

MEDIENKONTAKTE UND INTERVIEWANFRAGEN

Esned Nezić

Leiter Marketing & Kommunikation

Tel. +41 44 415 31 27

esned.nezic@zuerich.ch

Sina-Catharina Voigt

Kommunikation

Tel. +41 44 415 31 34

sina.voigt@zuerich.ch

Medientexte und Bilder für redaktionelle Zwecke: rietberg.ch/medien